



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Tolle Vorstellung der Altdorfer und Altenfurter U14

Beim Bayerischen Jugendpokal erkämpften sich die KG Altdorf/Altenfurt in der MU14 den 2. Platz. Die Mädels standen ihnen in nichts nach und qualifizieren sich mit dem 3. Platz ebenfalls auf die nationalen Titelkämpfe Anfang November.

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“, stimmten die jungen Judoka an, als klar war, dass sie die Quali in der Tasche hatten. Ganz stimmt das nicht, aber mit dem brandenburgischen Senftenberg liegt der Austragungsort gar nicht so weit von der Bundeshauptstadt entfernt.

Die Medaillen hatten sich die Kämpferinnen und Kämpfer redlich verdient. Die Jungs mussten sich nach spannenden Kämpfen im Finale dem TSV Großhadern knapp mit 2:3 geschlagen geben. Zuvor hatten sie sich gegen den TSV Abensberg, Harteck München und die KG TV Erlangen/JT Ansbach durchgesetzt.

Die Mädels schlugen die KG Harteck München/Gröbenzell mit 3:2, bevor sie dem TSV München-Großhadern 2:3 unterlagen. Es folgten zwei 3:2-Siege gegen die KG Wackersberg-Arzbach/Schweitenkirchen und den TSV Abensberg. Weil die wiederum gegen Großhadern gewonnen hatten, blieb es bis zur Siegerehrung spannend, auf welchem Platz die Mädels landen würden – vom 1. bis zum 3. war alles drin. Letztendlich entschied die Anzahl der Niederlagen, die bei den Mittelfranken am höchsten war, sodass sie am Ende den Bronze-Pokal mit nach Hause nahmen.

Für den TV Altdorf gingen an den Start:

FU14: Annika Kühner, Emma Kecke, Lisa-Marie Broßel, Helena Donner, Verena Auer

MU14: Theo Werner, Dominic Neumann, Kilian Löffler, Nicolas Hofmann, Lukas Schmerer

Bericht: Sarah Grünewald



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Die U14-Judoka mit Betreuern (vlnr.) Florian Neumann, Herbert Eberlein, Sarah Grünewald, Sabine Schulze